

www und tourismus



Thomas Hochhaltinger
technischer
Projektkoordinator
von ebSemantics

t.hochhaltinger@
smart-infosys.net

ebSemantics – ein Pionier-Projekt auf Basis der Internet-Technologie der nächsten Generation – soll Österreichs Tourismuswirtschaft einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil im WWW bringen.

Dieses ehrgeizige Ziel haben sich die WKÖ, Austriapro, die Österreich Werbung und Smart Information Systems gesetzt, und mit dem Projekt ebSemantics eine technologische Vorreiterrolle zum Wohle der Wirtschaft eingenommen.

Vernetzte Angebote

Durch die Technologie des „Semantic Web“, oder auch Web 3.0, wie es aufgrund seines großen Potenzials gern genannt wird, soll ebSemantics die Voraussetzungen schaffen, Angebote in einer neuen Dimension zu vernetzen und so wesentlich zielgruppenorientierter im Internet darzustellen. „Vor allem tausende kleine Unterkunfts-, Gastronomie- und Freizeitbetriebe werden davon profitieren, in dem sie mit minimalem Aufwand und ohne technisches Know-How ihr Angebot für viele Portale verfügbar machen können“, so Thomas Hochhaltinger, technischer Projektkoordinator von ebSemantics.

Erweiterung des WKÖ Firmen A-Z

Den Grundstein dazu wird das WKÖ Firmen A-Z legen, das zu einem der weltweit ersten Semantischen Verzeichnisse, das auch die Echtheit der Anbieter garantieren kann, erweitert werden soll. Wo derzeit schon alle österreichischen Unternehmen mit ihren Stammdaten gelistet sind, werden in Zukunft auch Österreichs Tourismus- und Freizeitbetriebe ihr Angebot auf sehr einfache Weise beschreiben können und damit

automatisch für verschiedenste Internetanwendungen nutzbar machen.

Zielgruppenspezifische Angebotsdarstellung

Somit genügt es in Zukunft, sein Angebot einmal in einer strukturierten, für Maschinen „verständlichen“ Form zu beschreiben. Dadurch haben alle Portale, Webseiten der jeweiligen Gemeinden, sowie Tourismusverbände und intelligente Suchmaschinen die Möglichkeit, Informationen über touristische Angebote intelligent in den eigenen Content einzubinden. Zum Beispiel kann ein Mountainbike-Portal auf sehr einfache Weise alle geöffneten Unterkünfte, die Tagesangebote der Gaststätten und saisonale Freizeitangebote, die auf der jeweiligen Strecke liegen, anzeigen.

Standards mitgestalten

Jungunternehmer und Experten aus der Tourismus- und Freizeitwirtschaft sind nun aufgerufen ihr Know-how im Rahmen des Standardisierungsprozesses einzubringen und gleichzeitig wertvolle Erfahrungen im Umgang mit der Internet-Technologie der nächsten Generation zu sammeln. Am 16. April findet diesbezüglich ein erster Workshop statt.

Weitere Informationen dazu unter:
www.ebSemantics.net